

Presseinformation

28. April 2015

Auftakt zur NÖ Veranstaltungsreihe „EU & WIR - Dialog der Generationen“ 2015

LR Schwarz: Initiative im Zeichen der Entwicklungszusammenarbeit

Der Auftakt zur vierten Ausgabe der Veranstaltungsreihe „EU & WIR - Dialog der Generationen“ fand gestern, Montag, in Mistelbach statt. Schülerinnen und Schüler dreier höherer Schulen aus dem Weinviertel haben dabei gemeinsam mit aktiven Seniorinnen und Senioren die Ergebnisse der vorangegangenen gemeinsamen Workshops präsentiert. Mit dem Schwerpunkt „Entwicklungszusammenarbeit - lokal - regional - international“ wurde auch heuer das Motto des Europäischen Jahres aufgegriffen. Insgesamt haben in den letzten drei Jahren über 5.600 Interessierte aus Schulen, Seniorenorganisationen, Vereinen und Gemeinden an den Veranstaltungen der „EU & Wir“-Reihe in Niederösterreich teilgenommen.

Die Initiatorin der Veranstaltungsreihe, Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, hob zum Auftakt die Bedeutung der Entwicklungszusammenarbeit in einer zusammenwachsenden Welt hervor: „Dabei geht es nicht nur um Minderung von Armut, sondern auch um Sicherheit für die Menschen und um die Förderung des friedvollen Zusammenlebens. Und die Entwicklungshilfe kann auch in Österreich auf eine lange Tradition zurück blicken, denke man etwa an die dringend benötigte und auch erhaltene Hilfe in den Nachkriegsjahren.“

Die vierten Klassen der HLW Mistelbach beeindruckten gleich dreifach: Auf Deutsch, Spanisch und Tschechisch informierten sie über die Entwicklungszusammenarbeit in der Region und berichteten über ihre Partnerschule in Brünn sowie diverse Praktika in Tschechien und Spanien. Die 4A-Klasse der BAKIP Mistelbach veranschaulichte mithilfe des Publikums die Diskrepanz zwischen der Verteilung der Weltbevölkerung und des Weltvermögens. Die 4B-Klasse setzte den „Weg des Handys“ schließlich musikalisch in Szene, als Beispiel für fairen Handel wurde das „Fair Phone“ vorgestellt. Eines wurde bei den Vorführungen deutlich: Entwicklungszusammenarbeit findet nicht nur in fernen Ländern, sondern auch in Europa und mitunter sogar vor der eigenen Haustüre statt.

Namhafte Referentinnen und Referenten wie Helene Steinhäusl vom Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres, Jürgen Gmelch von der

Presseinformation

Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich und Mag. Thomas Weber vom Informationsbüro des Europäischen Parlaments in Wien erläuterten in Impulsreferaten ihre Gedanken und Aspekte der Entwicklungszusammenarbeit.

„Entwicklungszusammenarbeit in einem gemeinsamen Europa ist nicht nur aus friedenspolitischer Sicht, sondern auf regionaler Ebene auch für die positive Entwicklung der Gemeinden von großer Bedeutung“, so Landesrätin Schwarz.

Die Organisation dieser Veranstaltungsreihe erfolgt in bereits bewährter Kooperation der NÖ.Regional.GmbH mit dem Referat Generationen des Landes Niederösterreich, dem Landesschulrat für Niederösterreich und der EuropeDirect-Infostelle des Landes Niederösterreich. In allen Landesvierteln wird zuerst zu Workshops und spannenden Diskussionen zwischen Schülerinnen und Schülern sowie Seniorinnen und Senioren zum Thema „Entwicklungszusammenarbeit“ eingeladen. Anschließend werden die Ergebnisse im Rahmen von Regionalveranstaltungen einer breiten Öffentlichkeit präsentiert und auch die Möglichkeit zur Diskussion mit Expertinnen und Experten der Europäischen Union und der Entwicklungszusammenarbeit geboten. Diese generationenübergreifende Diskussionsplattform wurde 2012 im Rahmen des EU-Jahres „Aktives Altern & Generationensolidarität“ ins Leben gerufen.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.